ARCHIV DER JUGENDKULTUREN E.V.

Das Berliner Archiv der Jugendkulturen ist ein **Informations- und Kompetenzzentrum für Jugendkulturen**. Das Archiv sammelt, erforscht und vermittelt seit 1997 als einzige Einrichtung in Europa Kenntnisse zu Jugendkulturen und deren Lebenswelten. Das Archiv verfolgt den Anspruch, eine von Werturteilen freie, dennoch kritische und differenzierte Auseinandersetzung mit Jugendkulturen zu ermöglichen.

Für seine Arbeit und Projekte – wie **Culture on the Road** – hat das Archiv bereits zahlreiche **Auszeichnungen** erhalten:

2010 Kulturpreis der Kulturpolitischen Gesellschaft

2009 Ausgewählter Ort im Wettbewerb **›Deutschland – Land der Ideen‹**

2007 Preis des Jugendforums des Abgeordnetenhaus

2003 Preis des Bündnisses für Demokratie und Toleranz

SIE MÖCHTEN UNSERE ARBEIT DURCH IHRE SPENDE UNTERSTÜTZEN?

Dann besuchen Sie uns auf Betterplace
www.jugendkulturen.betterplace.org

SIE MÖCHTEN DIE AUSSTELLUNG AUSLEIHEN?

DER Z/WEITE BLICK ist eine Wanderausstellung, die von **Schulen, Jugendzentren** und **anderen Einrichtungen,** in denen sich Jugendliche aufhalten, gegen eine Gebühr ausgeliehen werden kann. Die Zielgruppe sind **Schüler_innen ab 14 Jahren,** aber auch beispielsweise Lehrer_innen, Sozialpädagog_innen und Eltern.

Die Ausstellung besteht aus **18 Tafeln** (L-Banner, 1 x 2 Meter). Alle weiteren Details und die genauen **Ausleihbedingungen** sind auf www.der-z-weite-blick.de zu finden oder können direkt beim Archiv der Jugendkulturen erfragt werden.

KONTAKT
Archiv der Jugendkulturen e.V.
Fidicinstr. 3
10965 Berlin

Tel 030 – 6942934
Fax 030 – 6913016
E-Mail archiv@jugendkulturen.de
www.jugendkulturen.de

DER Z/WEITE BLICK IM NETZ

DER Z/WEITE BLICK

EINE AUSSTELLUNG ÜBER DISKRIMINIERUNGEN IN JUGENDKULTUREN

Eine Ausstellung von archiv der jugendkulturen e.v.

Die Ausstellung wurde gefördert von Aktion Mensch – Das wir gewinnt

unterstützt von Lonsdale London

DIE AUSSTELLUNG DER Z/WEITE BLICK

Hip Hop, Metal, Skateboarding, Techno, Punk, Ultras, Gothic oder Emo –

auf den ersten Blick zeigt diese Vielfalt an Jugendkulturen, wie viele verschiedene **Ausdrucksmöglichkeiten** sich junge Menschen heute schaffen. So entstehen spannende und reizvolle Dinge – neue Musik, neue Sportarten, Kunst, Mode. Außerdem bieten Jugendkulturen neue Wege, die man gehen kann, um etwas Eigenes auf die Beine zu stellen.

Auf den zweiten Blick sind Jugendkulturen aber auch nicht frei von Problemen, wie beispielsweise **Diskriminierungen:** Auch hier werden Menschen wegen tatsächlicher oder zugeschriebener Merkmale benachteiligt, ausgeschlossen oder angegriffen. Die Ausstellung **DER Z/WEITE BLICK** gibt einen Einblick in die Problembereiche von Jugendkulturen und soll den Blick für verschiedene Arten von Diskriminierung schärfen. Anhand einiger ausgewählter Beispiele wird auf 18 Ausstellungstafeln gezeigt, in welchen Formen Diskriminierungen auftreten können. Themen der Ausstellung sind unter anderem **Rassismus, Antisemitismus, Sexismus** und **Homophobie** in verschiedenen Jugendkulturen, aber auch in der allgemeinen Popkultur. Darüber hinaus werden Beispiele aus Jugendkulturen, in denen sich Jugendliche gegen Diskriminierungen engagieren, vorgestellt.

Der **DER Z/WEITE BLICK** soll Anregungen geben, über diese Dinge nachzudenken, die eigene Sicht zu hinterfragen und im besten Fall selbst etwas zu unternehmen. Es ist manchmal einfacher als gedacht, etwas zu ändern, und Jugendkulturen können hierfür eine wunderbare Plattform bieten.

CULTURE ON THE ROAD

Das **Archiv der Jugendkulturen** bietet im Rahmen seines pädagogischen Programms **›Culture on the Road‹** eine Reihe an Fortbildungen und Workshops zu rund **60 verschiedenen Themen** an, die als Begleitprogramm zur Ausstellung gebucht werden können.

Culture on the Road ist das Konzept für einen oder mehrere **›mobile‹ Projekttage,** die seit 2002 bundesweit in Schulen, Ausbildungsstätten und Jugendhäusern veranstaltet werden. Politische Bildung über Rechtsextremismus, Rassismus und andere menschenverachtende und intolerante Einstellungen auch unter Jugendlichen und in Jugendkulturen wird mit Informationen über die Geschichte und Wurzeln der Jugendkulturen verbunden. Szene-Angehörige vermitteln lebensnah Ideen und Hintergründe, Stile und Ausdrucksformen ihrer Jugendkulturen. Die Schüler_innen haben in zahlreichen Workshops selbst die Gelegenheit, Ausdrucksformen der verschiedenen Jugendszenen auszuprobieren. Wir bringen DJ-Anlagen, Mikrophone, Sprühdosen, Musik und Skateboards mit.

Ziel ist es, jugendkulturelle Vielfalt fundiert und authentisch zu vermitteln, das Bewusstsein für politische Themen zu schärfen, tolerante Haltungen zu unterstützen und einen Beitrag zur Gewalt- und Rechtsextremismusprävention zu leisten.

Weitere **Informationen** über die Rahmenbedingungen und vieles mehr finden Sie unter www.culture-on-the-road.de.

CULTURE ON THE ROAD

KONTAKT
E-Mail info@culture-on-the-road.de